

Lehrstuhl für Islamisch-Religiöse Studien mit Praktischem Schwerpunkt (und Kalamwissenschaft)

Prof. Dr. Maha El Kaisy-Friemuth

Im Zentrum der Forschung dieses Lehrstuhls liegt die Bearbeitung des Spannungsfeldes zwischen traditioneller und gegenwärtiger Glaubenslehre. Die Kalamwissenschaft trägt zu einem Diskurs zwischen den unterschiedlichen islamisch-theologischen Denkschulen – von den konservativen Hanbaliten bis zu den streng rationalistischen Mu'tazila – bei.

Darüber hinaus beschäftigt sich der Lehrstuhl in besonderer Weise mit der Erforschung der rational-theologischen Schule der Mu'tazila. So werden die innertheologischen Entwicklungen der klassischen mu'tazilitischen Schule bis hin zum Neo-Mu'tazilismus verfolgt und dabei Traditionslinien, Wandlungsprozesse und Anknüpfungspunkte zu Gegenwartsfragen untersucht. Zusätzlich wird innerhalb dieses Diskurses auch die weibliche Lesart der islamischen Traditionen erforscht. Um eine rationale gegenwartsbezogene islamische Theologie zu entwickeln stehen Genderfragen im Zentrum. Dies bedeutet einerseits die Untersuchung der Stimmen von Frauen in der Geschichte der islamischen Theologie, und andererseits die Überlegung, welche theologischen Fragen sich hinsichtlich der gegenwärtigen Situation von Frauen stellen.

Zur Vertiefung der beiden obengenannten Felder pflegt der Lehrstuhl den interreligiösen Dialog insbesondere mit der Christlichen Theologie. Die Inhaberin des Lehrstuhls hat verschiedene Publikationen auf diesem Feld vorgelegt, u.a.: *The Afterlife of the Platonic Soul: Reflection of Platonic Psychology in the Monotheistic Religions*, (herausgegeben mit John Dillon), Leiden: Brill, 2009. Hier wurde herausgearbeitet, dass die Vorstellungen von der menschlichen Seele in Islam, Christentum und Judentum in bedeutendem Maße von griechischer Philosophie beeinflusst sind. Der Lehrstuhl versteht den Dialog als einen Weg, sowohl andere Religionen zu verstehen als auch eigene theologische Aufgaben und Fragestellungen zu vertiefen und besser zu begreifen.